



## Pressemitteilung

Seite 1 von 2

Aktenzeichen: PM 17/20

Datum: 30.07.2020

Prof. Dr. Jan F. Orth, LL.M.

Pressesprecher

Telefon (0221) 477-1161

Fax (0221) 477-1100

[pressestelle@lg-koeln.nrw.de](mailto:pressestelle@lg-koeln.nrw.de)

## Landgericht Köln feiert 200-jähriges Bestehen

Das Landgericht Köln feiert am **1. August 2020** einen besonderen runden Geburtstag: Das noch aus der französischen Besatzungszeit nach der französischen Gerichtsorganisation in Köln bestehende „Tribunal de première instance“ ist durch preußische Verordnung vom 17.07.1820 mit Wirkung vom 01.08.1820 in „Landgericht“ umbenannt und von seinem Bezirk her mit dem (damaligen, seinerzeit wesentlich größeren) Regierungsbezirk Köln zusammengelegt worden. Damit war ab dem 1. August 1820 das Landgericht Köln errichtet. Köln gehörte seinerzeit zur preußischen Provinz Rheinland („Rheinprovinz“) und damit zum Königreich Preußen.

Im Verlauf der Jahre war das Landgericht Köln, bevor es im Jahr 1981 in das Justizzentrum an der Luxemburger Str. 101 umzog, u.a. im Gerichtsgebäude am Appellhofplatz (eröffnet 1826), mit Zivilkammern im Gerichtsgebäude am Reichenspergerplatz (eröffnet 1911) und – auch schon zu preußischer Zeit – in provisorisch angemieteten Gebäuden untergebracht.

Heute ist das Landgericht Köln neben dem Stadtgebiet Köln zuständig für die Amtsgerichtsbezirke Bergheim, Bergisch Gladbach, Brühl, Gummersbach, Kerpen, Leverkusen, Wermelskirchen und Wipperfürth. Es ist mit seiner Rechtsprechung für mehr als 2,2 Millionen gerichtseingesessene Bürgerinnen und Bürger verantwortlich. Das Landgericht Köln gehört damit und mit 40 Zivilkammern, 24 großen und 7 kleinen Strafkammern sowie 5 Strafvollstreckungskammern und 11 Kammern für Handelssachen zu einem der größten Landgerichte der Bundesrepublik.

Das besondere Jubiläum kann aufgrund der Corona-Pandemie nicht angemessen gefeiert werden. Ein lange geplantes Bürgerfest mit Tag der offenen Tür einschließlich vieler spielerischer Justizerfahrungen und einer wissenschaftlichen Podiumsdiskussion musste abgesagt werden. Die Feierlichkeiten sollen,

Landgericht Köln  
Luxemburger Str. 101  
50939 Köln  
Telefon (0221) 477-0  
[www.lg-koeln.nrw.de](http://www.lg-koeln.nrw.de)



sobald möglich, nachgeholt werden. Verfahrensbeteiligte, die am 3. August das Gericht besuchen, können gleichwohl mit einer kleinen Überraschung rechnen. Intern haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gerichts das Jubiläum mit einer Videoaktion gewürdigt, in der durch Filmbeiträge dutzender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Dienstzweigen die Vielfalt eines modernen Gerichts und die Vielfältigkeit der Aufgabenbereiche dokumentiert und transportiert werden.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jan F. Orth'.

(Prof. Dr. Jan F. Orth)  
Pressesprecher